

Angrüner-Schüler feierten ihren Abschluss

Es war ein großer Tag für die Absolventen der Angrüner Mittelschule Bad Abbach: Je 21 Schüler aus den beiden Abschlussklassen fanden sich mit ihren Familien im festlichen Kursaal ein, um ihr Abschlusszeugnis in Empfang zu nehmen. Besondere Zeiten erfordern besondere Umstände. Trotz des ausgefeilten Hygienekonzeptes gelang es, eine festliche Stimmung in den Saal zu zaubern, nicht zuletzt wegen der musikalischen Untermalung von Kerstin Deinlein, Konrektorin Lehle-Schönauer und Matthias Wolf.

Rektor Heiner Bruckmüller sagte in seiner Ansprache, dass es ihm wichtig sei, nicht nur die besten in den Vordergrund zu stellen. Betont werden sollten vor allem die Fähigkeiten derer, die stets hilfsbereit und motiviert jede Aufgabe in Angriff genommen haben. Bürger-



Die beiden Abschlussklassen trafen sich für ein Foto im Kurpark.

Foto: AMS

meister Dr. Benedikt Grünwald und Pentlings Bürgermeisterin Barbara Wilhelm gratulierten ebenfalls. Zur Belohnung gibt es außer einem Pizzagutschein des Elternbeirates auch noch einen Bad Abbacher Zehner. Die sehr persönlichen Reden der Abschluss-

klassenlehrer drückten ihren großen Stolz aus. Schließlich war die Situation in der letzten Phase der Prüfungsvorbereitungen coronabedingt nicht gerade leicht. Stefan Weißgerber verlieh den Preis der Angrüner-Stiftung für besonders herausragende Leistun-

gen auf den Gebieten Leistungsbereitschaft, Hilfsbereitschaft und Zivilcourage an Emily Rappl und Jonas Eis. Julian Riebel bekam den Rewag-Preis. Die Festlichkeiten im Anschluss fanden dann coronabedingt nur im privaten Rahmen statt.

VK